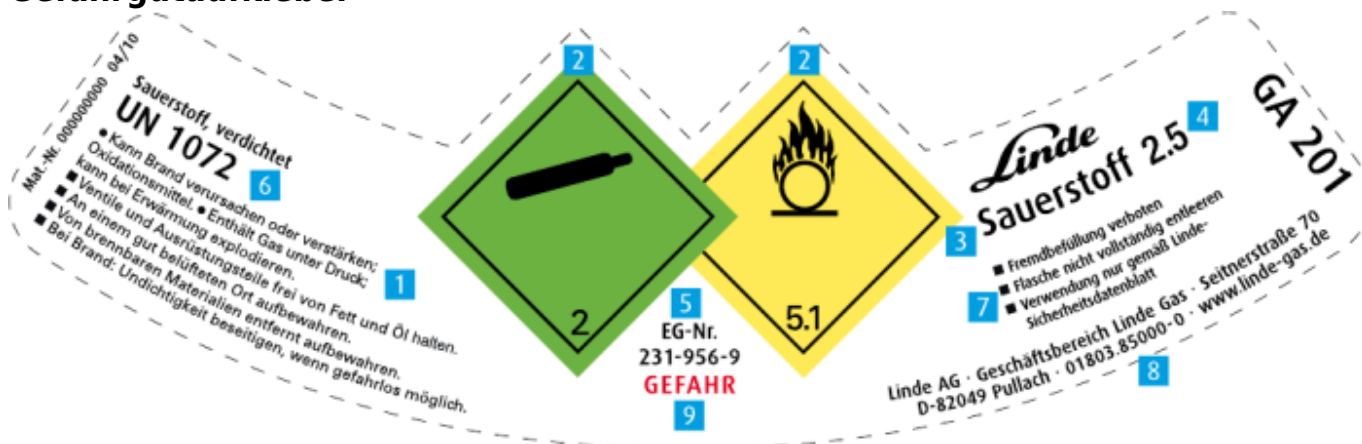


# Gasflaschenkennzeichnung

gilt nicht für Bündel- und Trailerflaschen, Gasflaschen für Flüssiggas und Feuerlöscher.  
Siehe die Seite [Volumen- und Volumenstromabschätzung](#) für technische Details zu Gasflaschen.

## Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

### Gefahrgutaufkleber





1. Gefahren- und Sicherheitshinweise
2. Gefahrzettel nach ADR/RID
3. Handelsname des Gaseherstellers
4. z.B. Zusammensetzung des Gasgemisches oder Reinheitsangabe des Gases
5. EG-Nummer bei Einzelstoffen. Entfällt bei Gasgemischen.
6. UN-Nummer und Benennung des Stoffes
7. Hinweise des Gaseherstellers
8. Name, Anschrift und Telefonnummer des Herstellers
9. Signalwort



## Kennzeichnung der Flaschenschulter

Die Kennzeichnung **N** zur Kennzeichnung von Gasflaschen auf der Flaschenschulter, die nach den neuen Farbcodes lackiert sind, waren nur in der Übergangszeit bis 2006 vorgeschrieben. Diese können aber noch bis 2021 auf der Flaschenschulter vorgefunden werden.








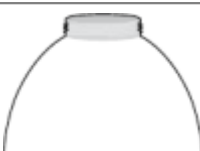






Die Farbe ist nur für die Flaschenschulter festgelegt. Der zylindrische Flaschenmantel hat keine festgelegte Farbe, die Mitgliedsfirmen des Industriegaseverbandes lackieren diesen aber grau. Ausnahme bilden medizinische und Inhalationsgase, hier ist der Flaschenmantel weiß.

### Gase, die nicht näher spezifiziert sind

Eigenschaften	Schulterfarbe	Beispiele
giftig und/oder ätzend	 gelb	Ammoniak, Chlor, Arsin, Fluor, Kohlenmonoxid, Stickoxid, Schwefeldioxid
entzündbar	 rot	Wasserstoff, Methan, Ethylen, Formiergas Stickstoff/Wasserstoffgemisch





Eigenschaften	Schulterfarbe	Beispiele
oxidierend	 hellblau	Sauerstoff-, Lachgasgemische (außer Inhalationsgemische)
erstickend (inert)	 leuchtendes grün	Krypton, Xenon, Neon, Schweißschutzgasgemische, Druckluft technisch.

**gebräuchliche Gase**

Schulterfarbe		Gas
alt (bis 2006)	neu	
 gelb	 kastanienbraun	Acetylen
 grau	 dunkelgrün	Argon
 dunkelgrün	 schwarz	Stickstoff
 blau	 weiß	Sauerstoff
 grau	 grau	Kohlendioxid
 grau	 braun	Helium
 grau	 blau	Distickstoffoxid (Lachgas)

## Inhalationsgemische

Nach der alten Kennzeichnung waren Inhalationsgemische immer **blau**

Schulterfarbe	Gas
 weiß/schwarz	Synthetische Luft / Druckluft für Atemzwecke. Für Sauerstoffkonzentrationen zwischen 20 und 23%.
 weiß/braun	Gemisch Sauerstoff/Helium. Für alle Sauerstoffkonzentrationen.
 weiß/grau	Gemisch Sauerstoff/Kohlendioxid. Für alle Sauerstoffkonzentrationen.
 weiß/blau	Gemisch Sauerstoff/Distickstoffoxid. Für alle Sauerstoffkonzentrationen.

## Schutzgasgemische

Dies sind Beispiele und keine abschließende Aufzählung.

Schulterfarbe	Gas
 grau/schwarz	Kohlendioxid/Stickstoff
 grau/weiß	Kohlendioxid/Sauerstoff
 dunkelgrün/weiß	Argon/Sauerstoff
 dunkelgrün/schwarz	Argon/Stickstoff

## Quellenangabe

Die Grafiken und Informationen wurden aus dem Faltblatt [Informationen zur Euro-Norm DIN EN 1089-3. Farbkennzeichnung von Gasflaschen in Deutschland](#) der Firma Linde entnommen.